

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 16-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von Morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile.

Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH

Maaßstraße 22
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-29
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

09.10./10.11.FB405


A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



„Last-Minute“-Seminar

16. NOVEMBER 2010
FRANKFURT/MAIN

ÜBERGANG VOM HGB ZUM BILMoG

*Gestaltungsmöglichkeiten und praktische Tipps
zur Vermeidung von Fehlern*

Mit vielen Beispielen
zur praktischen
Umsetzung in Ihrem
Unternehmen!

- Erstanwendungszeitpunkte
- BilMoG und Corporate Governance
- Grundlegendes Umstellungsszenario
- Übergangsbuchungen
- Vorjahreszahlen
- Prospektiv zu erfassende Sachverhalte
- Besonderheiten im Konzernabschluss
- Anhang und Lagebericht
- Bilanzpolitische Implikationen und Bilanzanalyse



WP/StB Prof. Dr. Bernd Stibi
KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Düsseldorf


A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



BilMoG: Herausforderung und Gestaltungsmöglichkeiten!

PROGRAMM

SEMINARZIEL Mit dem BilMoG ist die seit Jahrzehnten umfangreichste Reform des Bilanzrechts in Kraft getreten. Dabei werden in komplexen Vorschriften spezielle Regelungen für den **Übergang** vom alten auf das neue HGB definiert. Je nach Sachverhalt ergeben sich dadurch **unterschiedliche Übergangstechniken**. Wesentliche Wahlrechte lassen dabei **zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten** zu.

Damit eine **reibungslose Überleitung** vom alten auf das neue Recht gelingt, ist die genaue Kenntnis der Übergangsvorschriften des BilMoG von entscheidender Bedeutung. Auch werden hier die **Grundlagen für die Bilanzierung in den Folgeabschlüssen** gelegt, so dass auch bilanzpolitische Implikationen (z.B. Stetigkeit, Vergleichbarkeit mit Dritten oder im Zeitablauf) – u.U. für sehr lange Zeiträume – zu beachten sind.

Die Übergangsvorschriften und ihre praktischen Anforderungen werden Ihnen von einem **erfahrenen BilMoG-Experten** vorgestellt. Dabei erhalten Sie praktische Tipps zur Vermeidung von Fehlern und einen umfangreichen Ratgeber für die Überleitung von dem alten auf das neue Bilanzrecht.

TEILNEHMERKREIS Dieser Lehrgang wendet sich an Mitarbeiter der Abteilungen

- Konzernrechnungslegung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling und
- angrenzender Fachbereiche sowie Mitarbeiter aus Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf **20 Teilnehmer** begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die anspruchsvolle Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von dem Referenten erstellte **Dokumentation**, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als **hilfreiches Nachschlagewerk** dienen wird.

9.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

9.15 Uhr

Ziele und Hauptinhalte des BilMoG

Weiterentwicklung des HGB-Bilanzrechts
Kostensenkung für kleine und mittelständische Unternehmen

Umsetzung der HGB-relevanten Vorschriften
EU-Abschlussprüferrichtlinie
EU-Abänderungsrichtlinie

Weitgehende Beseitigung von Ansatz-, Bewertungs-, Konsolidierungs- und Ausweishwahlrechten
Konkretisierung/Fortentwicklung der Ansatz- und Bewertungsgrundsätze
Einführung zusätzlicher Berichtspflichten
Herausforderung nicht nur für das Finanz- und Rechnungswesen

Erstanwendungszeitpunkte der neuen Vorschriften

BilMoG und Corporate Governance (Überblick)

10.15 Uhr

Kaffeepause

10.30 Uhr

Das grundlegende Umstellungsszenario

Überblick über die zentralen Vorschriften
Zentrale Prinzipien

Retrospektive Anpassung
Erfolgswirksame Erfassung
Keine Anpassung der Vorjahreszahlen
„BilMoG-Eröffnungsbilanz“

Übergangsbuchungen unter Berücksichtigung der relevanten Wahlrechte

Übergangsregelungen zu
Rückstellungen
Pensionsrückstellungen
Aufwandsrückstellungen
Sonderposten mit Rücklagenanteil
Rechnungsabgrenzungsposten
Beibehaltung niedriger Wertansätze
Bilanzierungshilfen
Latenten Steuern

Verzicht auf Vorjahresangaben und Nichtanwendung der Stetigkeitsvorschriften bei erstmaliger Anwendung

12.30 Uhr

Mittagessen

REFERENTEN

13.30 Uhr

Prospektiv zu erfassende Sachverhalte

Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
Derivativer Geschäfts- oder Firmenwert
Anpassung der Herstellungskostenuntergrenze

Besonderheiten im Konzernabschluss

„Ausstrahlung“ der neuen Vorschriften für den Jahresabschluss
Neufassung des Konsolidierungskreises
Festlegung der Währungsumrechnung
Kapitalkonsolidierung und Goodwill
Latente Steuern aus Konsolidierungsmaßnahmen
Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen
Sonstige Änderungen
Übergangsregelungen

15.30 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

Anhang und Lagebericht

Nicht in der Bilanz erscheinende Geschäfte
Abschlussprüferhonorare
Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen/Personen
Investmentvermögen
Haftungsverhältnisse
Lagebericht
IKS und Risikomanagementsystem
Erklärung zur Unternehmensführung
Neue Anhangangaben

Bilanzpolitische Implikationen und Bilanzanalyse

Mögliche generelle Zielsetzungen
Quantitative Zielsetzungen
Ansatzpunkte
Erkennbarkeit der Umstellungseffekte im Jahr des Übergangs?
Auswirkungen der Umstellungseffekte in den Folgeperioden
Laufende bilanzpolitische Maßnahmen

ca.
17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

WP/StB Prof. Dr. Bernd Stibi

Partner

KPMG AG WPG, Düsseldorf



Herr Prof. Dr. Stibi beschäftigt sich bei KPMG mit allen aktuellen Fragen der nationalen (HGB) und internationalen Rechnungslegung (IFRS). Er wirkt regelmäßig bei Vortrags- und Seminarveranstaltungen zu diesen Themen mit. Außerdem ist er Autor und Co-Autor zahlreicher Beiträge in Fachzeitschriften und weiteren Publikationen zu Problemstellungen der Rechnungslegung und verwandten Themen. Herr Prof. Dr. Stibi ist Honorarprofessor an der Ruhr-Universität Bochum (Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung, Prof. Dr. Bernhard Pellens) und gehört dem Fachbeirat der „Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung“ (KoR) an. Beim DRSC ist er Mitglied mehrerer Arbeitsgruppen.

SEMINARHINWEIS

Bei dem Seminar „Übergang vom HGB zum BilMoG“ werden Grundlagenkenntnisse in der Konzernrechnungslegung verlangt. Teilnehmern ohne diese Kenntnisse empfehlen wir die Veranstaltung:

KONZERNABSCHLUSS LEICHT GEMACHT! 3-TÄGIGER GRUNDLAGEN-LEHRGANG

Besonders interessant durch das Zusammenspiel von Wirtschaftsprüfer und Bilanzsteller!

mit
Prof. Dr. Bernd Stibi, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Michael Brücks, Deutsche Telekom AG

25.-27. Oktober 2010 in Frankfurt/Main

Gerne senden wir Ihnen das ausführliche Programm! Rufen Sie uns einfach an. Tel.: 06221/65033-0



Zum Jahresabschluss: BILANZIERUNG & STEUERN 2011

*Alles, was Sie im Finanz- und Rechnungswesen und
in der Finanzbuchhaltung (FiBu)
zum 01.01.2011 wissen müssen:*

Unternehmenssteuern 2011 Bilanzierung 2011 Neues zur Abgabenordnung Lohnsteuer 2011 Umsatzsteuer 2011

Aktuelle Informationen aus 1. Hand!

*Mit
MinRat Peter Rennings
Grundsatzfragen Unternehmensbesteuerung
Bundesfinanzministerium, Berlin*

*MinDirig Joerg Kraeusel
Leiter Umsatzsteuer
Bundesfinanzministerium, Berlin*

*Prof. Dr. Uwe Grobshäuser
Hochschule für Finanzen, Ludwigsburg*

*Dipl.-Finw. Wolfgang Tausch
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf*

*Dipl.-Finw. Walter Niermann
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf*

*und zahlreichen Experten aus Verwaltung, Beratung und
Unternehmenspraxis.*

23. November 2010 Düsseldorf
30. November 2010 Frankfurt/Main
02. Dezember 2010 München
07. Dezember 2010 Hamburg
08. Dezember 2010 Berlin

Weitere Informationen unter www.bist2011.de

ÜBERGANG VOM HGB ZUM BILMOG

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME _____
VORNAME _____
POSITION _____
FIRMA _____
STRASSE _____
PLZ/ORT _____
TEL. _____
FAX _____
E-MAIL _____
DATUM UNTERSCHRIFT _____

TERMIN

16. November 2010 in Frankfurt/Main

SEMINARZEITEN

9.00 - 17.00 Uhr

VERANSTALTUNGSSORT

NH Hotel Frankfurt Niederrad
Lyoner Str. 5, 60528 Frankfurt/Main
Tel.: 069/66608-0, Fax: 069/66608-100

SEMINAR-NR. 10 11 FB405W

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer *Zimmersreservierung* stets auf die *Sonderkonditionen* des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent *vier Wochen* vor dem Termin abläuft.

TEILNAHMEBETRAG

€ 750,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet die gemeinsamen Mittag-essen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- (zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebuchung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH
Maasstraße 22
D-69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-29
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

Die Bahn



AKADEMIE
HEIDELBERG